

Methodentraining

Modul Nr.: _____

Praktische Grundfertigkeiten üben und wiederholen
(exaktes Ausmalen, Kleben, Schneiden, Linien zeichnen)

Baustein 1: Federmäppchen sichten:

Inhalt prüfen, d.h. auf Vollständigkeit und Zustand hin überprüfen
(alle Stifte angespitzt, Lineal und Geodreieck in akzeptablem Zustand,
d.h. nicht verkratzt oder gebrochen, Ersatzpatronen, etc.)

Baustein 2: Exaktes Ausmalen

(Hinweis: nicht übermalen, bis zum Rand hin genau, gleichmäßiger
Farbaufrag)
AB Mandalas (1 grobes, 1 filigranes M.)

Baustein 3: Ausschneiden und aufkleben

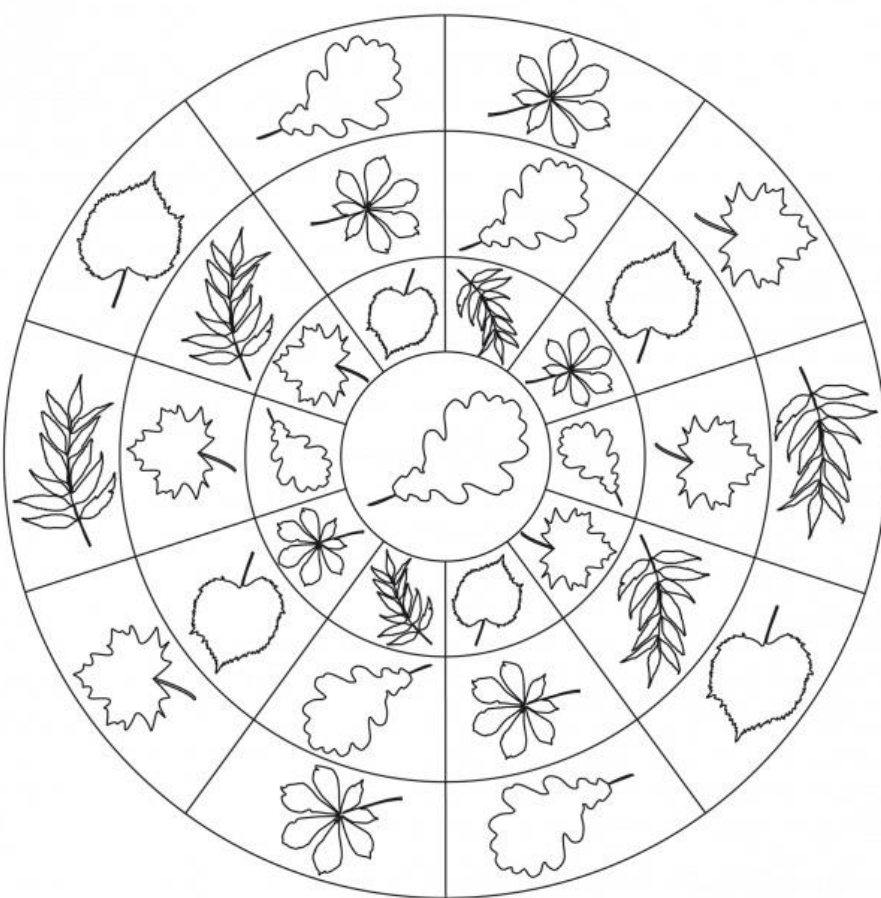
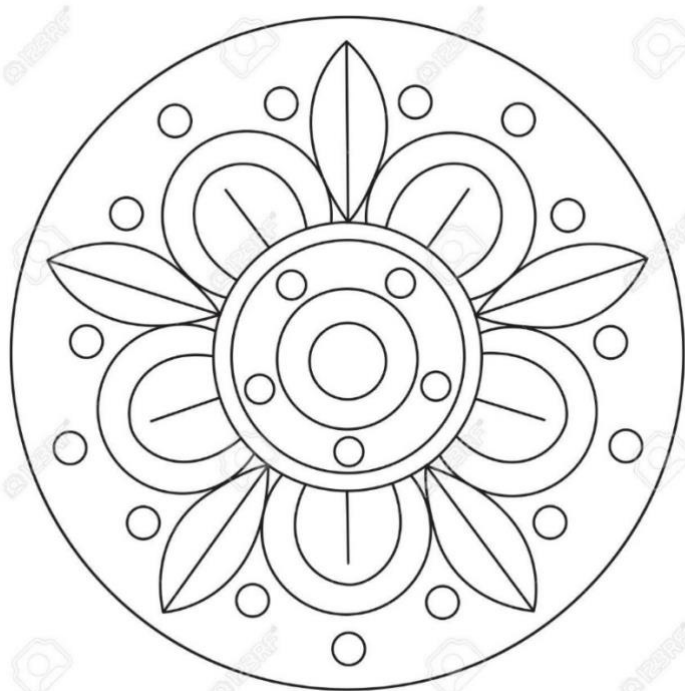
(Hinweis zur Nutzung einer Schere, s. Anhang)
Figuren ordentlich ausschneiden, s. Anhang (als farbige Kopien)
Nutzung als Geburtstagskalender für die Klasse, d.h.
Daten von den Sch. auf ihren Figuren notieren.
Aufgabe: Figuren Hand in Hand aufkleben, auf markierter Linie, sortiert
nach dem Geburtstag.

Baustein 4: Umgang mit dem Lineal

Punkte exakt mit dem Lineal verbinden, ordentliches zeichnen mit gut
angespitztem Bleistift /Druckbleistift (Abb. + AB)

⇒ ggf. Infoposter für den Klassenraum erstellen
Piktogramme ausschneiden und den Texten zuordnen

Materialien für Baustein 2:



Materialien für Baustein 3:

SCHNEIDELEHRE

Das Schneiden mit einer Schere ist eine Fertigkeit, deren Erlernen Zeit braucht. Die Schneidfertigkeit entwickelt sich kontinuierlich und braucht viel Übung. Schneiden setzt feinmotorische und koordinative Fähigkeiten voraus. Ein Kind, das schneiden lernt, sollte schon selbstständig Gabel und Löffel verwenden und Daumen, Zeigefinger und Mittelfinger getrennt einsetzen können.

DIE ENTWICKLUNG DER SCHNEIDEFÄHIGKEIT



Kinder lernen mit ca. 18 – 19 Monaten eine Schere zu halten. Zunächst halten sie die Schere mit beiden Händen und versuchen sie zu öffnen und zu schließen.



Später versuchen sie, die Finger in die Grifföcher zu stecken. Dabei verwenden sie häufig den Mittel- und den Zeigefinger, aber nicht den Daumen.



Bei der ergonomischsten Griffart greift der Daumen in das obere Griffloch und der Mittelfinger in das untere Griffloch – oder Mittel- und Ringfinger greifen in das untere Loch, wenn es groß genug ist. Der Zeigefinger wird am unteren Ende des unteren Griffes angelegt. Das sorgt für Stabilität, und eine geradlinige Führung der Schere wird möglich.

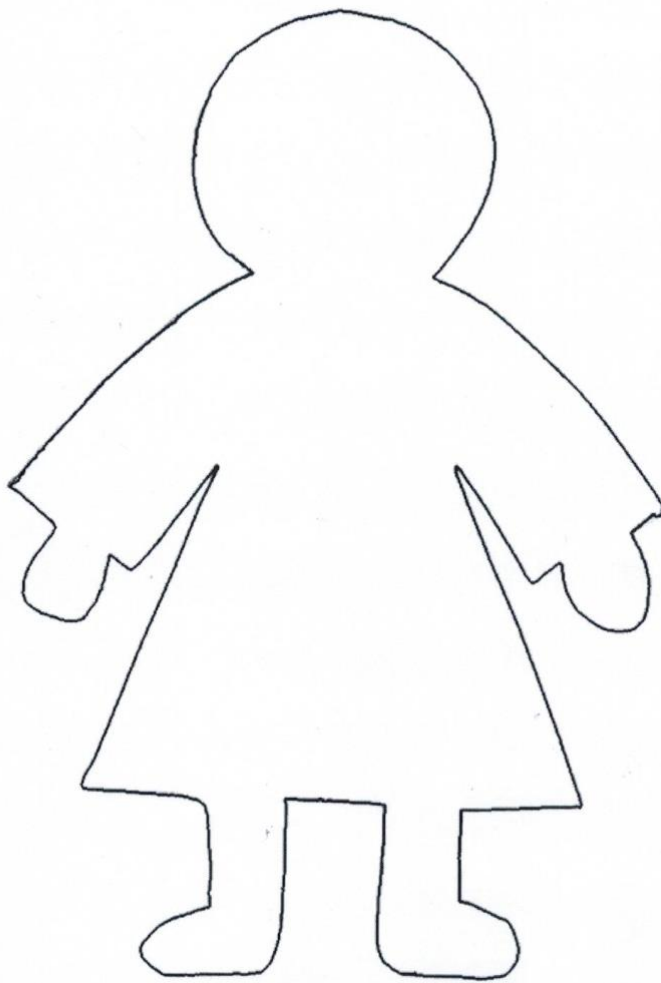


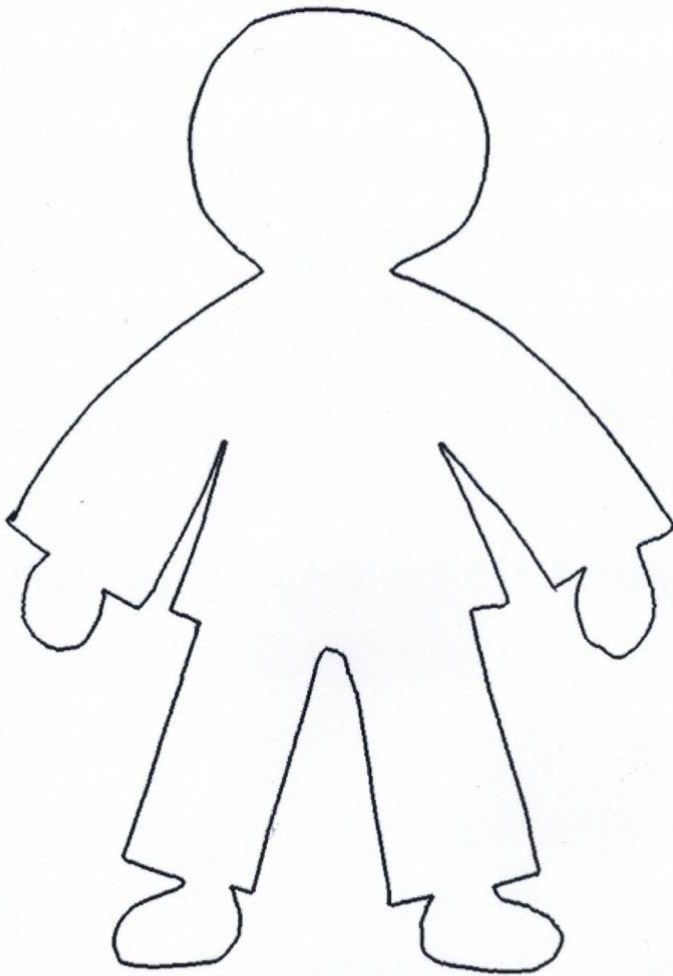
Falls Kinder nicht über die nötige Stabilität in den Schultern, Unterarmen und Handgelenken verfügen, oder die Schere zu groß für ihre Hände ist, wird sie häufig mit dem Fingergelenk des Zeigefingers im unteren Griffloch gehalten.



Wenn die Schere mit dem oberen Mittelfingergelenk gehalten wird, hat man die beste Scherenkontrolle.

Sobald Kinder die Schere korrekt halten können, lernen sie mit ca. 20 – 23 Monaten die Schere zu öffnen und zu schließen. Zu diesem Zeitpunkt sind sie noch nicht in der Lage Papier zu schneiden. Geeignete Geräte um die Schneidbewegung zu üben sind eine Wasserpistole, eine Sprühflasche und eine Lochzange. Das Kind kann auch versuchen, die Schere wie eine Zange zu verwenden, indem es mit den Schneideflächen Dinge aufhebt.





Für Baustein 4:



